

Produktname: Melatonin-Rezeptor 1A Kaninchen-polyklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: APRab00432

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	MTNR1A
Alternative Namen	MTNR1A; Melatonin receptor type 1A; Mel-1A-R; Mel1a receptor
Gen-ID	4543
SwissProt ID	P48039
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MTR1A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 191–240

Hintergrund

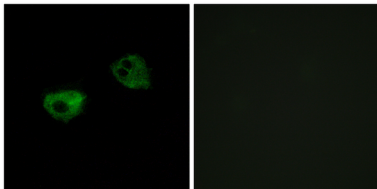
Dieses Gen kodiert eine von zwei hochaffinen Formen eines Rezeptors für Melatonin, das primäre Hormon der Zirbeldrüse.

Dieser G-Protein-gekoppelte Rezeptor besitzt sieben Transmembrandomänen und ist für die Wirkung von Melatonin auf den zirkadianen Rhythmus von Säugetieren sowie für die tageslängenabhängigen Veränderungen der Fortpflanzung verantwortlich. Der Rezeptor ist ein integrales Membranprotein, das leicht nachweisbar ist und in zwei spezifischen Hirnregionen lokalisiert ist. Der Nucleus suprachiasmaticus des Hypothalamus scheint am zirkadianen Rhythmus beteiligt zu sein, während die Pars tuberalis der Hypophyse möglicherweise für die reproduktiven Wirkungen von Melatonin verantwortlich ist.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse des Melatoninrezeptors 1A in HepG2-Zellen mittels eines Antikörpers gegen den Melatoninrezeptor 1A. Probe mit Blockierungspeptid rechts.